



REPUBLIK ÖSTERREICH  
FIRMENBUCH

FB

---

**Jahresabschluss 30.06.2025**

---

FN 043926y

**FIRMA**

Snow Space Salzburg Bergbahnen AG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

aufgestellt am 24.03.2026

Aktiengesellschaft

Einordnung: groß

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Aktiengesellschaft

**PDF GENERIERT AM**

27.03.2026

**AUFGESTELLT VON**

**PRÜFWERT:**

460324703DB5BC8D4E5E80EB62E88CC6CF7D6F  
C125ED96414657FBDB386E7700

MMag. Christina König , geb. 12.09.1986

Ing. Wolfgang Hettegger , geb. 04.06.1970

**Bestätigung der einreichenden Person**

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
<b>AKTIVA</b>	<b>177.582.421,53</b>	<b>189.736.386,68</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>142.796.973,64</b>	<b>148.343.835,96</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.767.325,76</b>	<b>1.587.057,47</b>
Konzessionen	1.767.325,76	1.587.057,47
<b>Sachanlagen</b>	<b>138.483.147,55</b>	<b>143.638.518,41</b>
Grundstücke und Bauten	59.921.956,20	62.874.936,18
davon Grundwert	9.846.153,22	9.846.153,22
Maschinen	36.680.069,41	36.259.738,19
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.263.273,60	42.435.461,20
Anlagen in Bau	2.617.848,34	2.068.382,84
<b>Finanzanlagen</b>	<b>2.546.500,33</b>	<b>3.118.260,08</b>
Beteiligungen	545.235,26	545.235,26
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.807.104,20	2.378.863,95
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	194.160,87	194.160,87
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>30.292.807,68</b>	<b>36.775.601,32</b>
<b>Vorräte</b>	<b>1.454.898,48</b>	<b>1.760.040,65</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.316.479,58	1.550.236,37
fertige Erzeugnisse	138.418,90	209.804,28
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>4.296.695,64</b>	<b>2.326.466,52</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.109.677,25	250.580,53
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	621.267,44	562.325,03
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.565.750,95	1.513.560,96
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>24.541.213,56</b>	<b>32.689.094,15</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.295.718,21</b>	<b>2.253.464,40</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>2.196.922,00</b>	<b>2.363.485,00</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>177.582.421,53</b>	<b>189.736.386,68</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>128.399.326,37</b>	<b>117.910.505,42</b>
<b>eingefordertes Grundkapital</b>	<b>50.264.112,00</b>	<b>50.264.112,00</b>
Grundkapital	50.264.112,00	50.264.112,00
einbezahltes Grundkapital	50.264.112,00	50.264.112,00
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>13.896.451,94</b>	<b>13.896.451,94</b>
gebundene	13.644.495,08	13.644.495,08
nicht gebundene	251.956,86	251.956,86
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>61.725.556,83</b>	<b>51.739.377,00</b>
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	61.725.556,83	51.739.377,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.513.205,60</b>	<b>2.010.564,48</b>
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>1.165.484,90</b>	<b>1.316.486,09</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>19.521.377,71</b>	<b>22.686.117,53</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>1.554.051,18</b>	<b>1.660.173,24</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>518.599,00</b>	<b>572.155,44</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>1.648.930,00</b>	<b>3.663.099,00</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>15.799.797,53</b>	<b>16.790.689,85</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>28.400.430,26</b>	<b>47.763.668,42</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	13.123.292,48	18.524.323,08
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	15.277.137,78	29.239.345,34
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>19.634.451,00</b>	<b>34.729.991,89</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.357.313,22	5.490.646,55

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	15.277.137,78	29.239.345,34
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4.384.881,04</b>	<b>10.501.275,89</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.384.881,04	10.501.275,89
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>33.638,61</b>	<b>0,00</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	33.638,61	0,00
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.347.459,61</b>	<b>2.532.400,64</b>
davon aus Steuern	2.750.956,14	1.258.461,05
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	377.428,85	328.160,53
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.347.459,61	2.532.400,64
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>95.802,29</b>	<b>59.609,22</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	88.750.744,63	83.055.204,43
andere aktivierte Eigenleistungen	181.353,04	230.154,76
sonstige betriebliche Erträge	2.510.119,65	2.225.849,22
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	314.313,36	431.766,40
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.727.381,23	60.013,36
übrige	468.425,06	1.734.069,46
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-11.967.015,54	-8.311.208,15
Materialaufwand	-11.090.153,44	-7.565.426,41
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-876.862,10	-745.781,74
Personalaufwand	-20.590.466,56	-18.990.405,25
Löhne	-10.130.977,09	-8.940.240,89
Gehälter	-5.845.496,83	-5.558.216,69
soziale Aufwendungen	-4.613.992,64	-4.491.947,67
davon Aufwendungen für Altersversorgung	53.556,44	39.127,20
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-314.996,17	-490.062,61
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.160.738,81	-3.865.338,09
Abschreibungen	-15.674.769,30	-16.185.949,25
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-15.674.769,30	-16.185.949,25
sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.094.279,84	-23.749.854,03
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-710.815,09	-358.373,16
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>17.115.686,08</b>	<b>18.273.791,73</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	113.610,74	162.249,68
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	611.172,82	566.123,79
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.771,25	161.241,14
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-10.393,89	-190.020,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.167.472,04	-1.631.698,58
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-451.311,12</b>	<b>-932.103,97</b>
Ergebnis vor Steuern	16.664.374,96	17.341.687,76
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.213.757,34	-3.838.516,76
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>12.450.617,62</b>	<b>13.503.171,00</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>12.450.617,62</b>	<b>13.503.171,00</b>
<b>Zuweisung zu Gewinnrücklagen</b>	<b>-9.937.412,02</b>	<b>-11.492.606,52</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>2.513.205,60</b>	<b>2.010.564,48</b>

# Anhang

## für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 der Snow Space Salzburg Bergbahnen AG

### 1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Snow Space Salzburg Bergbahnen AG, Wagrain für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Stichtag die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft nach §221 UGB auf.

Betragsmäßige Angaben im Anhang erfolgen in der Regel in EUR. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit erfolgen einige Angaben in TEUR. Die Zahlen des Vorjahres sind in Klammern angegeben.

### 2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### 2.1 Allgemeine Grundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten. Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Die Fortführung des Unternehmens wurde unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden – soweit gesetzlich geboten – berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

#### 2.2 Anlagevermögen

##### 2.2.1 Immaterielles Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit ihren Anschaffungskosten vermindert um planmäßige und, sofern notwendig, außerplanmäßige Abschreibungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen. Dabei wird eine Nutzungsdauer von 2 bis 30 Jahren zugrunde gelegt. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, sofern die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

### 2.2.2 Sachanlagevermögen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige und, sofern notwendig, außerplanmäßige Abschreibungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer. Folgende Nutzungsdauern werden zugrunde gelegt:

#### Nutzungsdauern

Anlagen	Nutzungsdauer
	in Jahren
Bauten einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2 - 70
Lifтанlagen	3 - 25
Technische Anlagen und Maschinen	2 - 25
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 - 25

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

### **2.2.3 Finanzanlagevermögen**

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Unverzinsliche Ausleihungen werden zum Barwert (mit einem Abzinsungssatz von 2,09 %) bilanziert.

Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen nur dann, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

## **2.3 Umlaufvermögen**

### **2.3.1 Vorräte**

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten.

Für die Bewertung von Teilen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurde nach § 209 Abs. 1 UGB das Festwertverfahren auf Basis der per Inventur zum 30. Juni 2025 ermittelten Werte angewendet.

### **2.3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Guthaben bei Kreditinstituten**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. Nominalbetrag angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken wird durch Einzelwertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

## **2.4 Rückstellungen**

### **2.4.1 Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen**

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen ermittelt. Der Rechnungszinssatz wurde unter Berücksichtigung des siebenjährigen Durchschnittszinssatzes der Deutschen Bundesbank mit einer Restlaufzeit von zehn Jahren in Höhe von 1,92 % (1,86 %) und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 5,2 % (4,9 %) ermittelt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt. Es wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt.

Im Geschäftsjahr 2009/2010 wurden, unter Beachtung des Erlasses des BMF vom 3. August 2011, die Abfertigungsansprüche von 26 Mitarbeitern an die Raiffeisen Versicherung AG ausgelagert, wobei sich zum Stichtag 30. Juni 2025 noch 14 Mitarbeiter davon in einem aufrechten Dienstverhältnis befinden. Das Deckungskapital der ausgelagerten Abfertigungsansprüche beträgt EUR 642.790,59 (TEUR 584).

In den sonstigen Rückstellungen wird eine Rückstellung für Ergänzungsprämien in Höhe von EUR 405.887,48 (TEUR 418) ausgewiesen, welche dem Unterschiedsbetrag zwischen der nach unternehmensrechtlichen Vorschriften zu bildenden Abfertigungsrückstellung und dem Rückkaufswert der ausgelagerten Abfertigungsansprüche zum Bilanzstichtag entspricht.

## 2.4.2 Pensionsrückstellungen

Die Rückstellungen für bestehende Pensionen wurde nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis des restlaufzeitadäquaten siebenjährigen Durchschnittzinssatz der Deutschen Bundesbank von 1,63 % bzw. 2,07 % (1,25 % bzw. 1,88 %), einer geplanten Pensionssteigerung von 5,4 % (6,77 %) und unter Zugrundelegung der Berechnungstafel von "AVÖ 2018-P – Angestellte" berechnet.

## 2.4.3 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem marktüblichen Zinssatz (laufzeitadäquater siebenjähriger Durchschnittszins der Deutschen Bundesbank) abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertraglicher Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Die Jubiläumsgeldrückstellungen werden – analog zu den Abfertigungsrückstellungen – nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis des gesetzlichen Pensionsantrittsalters bei Frauen und Männern ermittelt. Der Rechnungszinssatz wurde unter Berücksichtigung des siebenjährigen Durchschnittzinssatzes der Deutschen Bundesbank mit einer Restlaufzeit von zehn Jahren in Höhe von 1,92 % (1,86 %) und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 5,2 % (4,9 %) ermittelt.

Die Rückstellung für Demontage und Rekultivierung wurde nach der Ansammlungsmethode berechnet und umfasst die Anlagen auf Fremd- und Eigengrund. Der zu erwartende Erfüllungsbetrag wird über die Konzessionslaufzeit der Seilbahnanlagen angesammelt.

Um künftige Preissteigerungen besser abbilden zu können, wird seit diesem Jahr auf die Miteinbeziehung des 7-jährigen Durchschnitts des Verbraucherpreisindex verzichtet, und somit nur noch der Durchschnitt des tatsächlichen VPI des vergangenen Kalenderjahres, sowie die Prognosewerte der kommenden 5 Kalenderjahre zur Berechnung verwendet. Somit wird mit einer prognostizierten Preissteigerung von 2,32 % p.a. (3,14 %) gerechnet. Bei gleichbleibender Berechnung wie im Vorjahr würde die Preissteigerung 4,07 % p.a. betragen. Der Effekt aus der Änderung der Berechnungsmethode beträgt EUR 3.530.459,55.

Der sich so ergebende Erfüllungsbetrag wird analog zum Vorjahr mit dem zehnjährigen Durchschnittzinssatz der Deutschen Bundesbank bei einer Restlaufzeit von 40 Jahren in Höhe von 1,84 % (1,79 %) abgezinst.

## 2.5 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 3 Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1 Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist dem beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Zusammensetzung des Anteilsbesitzes ist im Folgenden dargestellt:

Anteilsbesitz					
Firmenname	Firmensitz	Eigenkapital	Anteil	Ergebnis	Stichtag
		in TEUR	in %	in TEUR	
Wagrain-Kleinarl Seilbahn GmbH	Wagrain	84	50,0%	-99	31.10.2024

#### 3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	30.06.2025	30.06.2024
	in TEUR	in TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 110	251
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	621	562
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	72	127
Sonstige Forderungen	2 566	1 514
<b>Summe</b>	<b>4 297</b>	<b>2 326</b>

Die Summe der Sonstigen Forderungen besteht aus den folgenden Posten:

Sonstige Forderungen		
	30.06.2025	30.06.2024
	in TEUR	in TEUR
Steuern	2 517	1 337
Sonstiges	49	177
<b>Summe</b>	<b>2 566</b>	<b>1 514</b>

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von EUR 26.093,88 (TEUR 152) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden. Sämtliche Forderungen haben eine Laufzeit von kleiner einem Jahr.

### **3.3 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von EUR 2.295.718,21 (TEUR 2.253) umfasst Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

### **3.4 Aktive latente Steuern**

Die ausgewiesenen aktiven latenten Steuern in Höhe von EUR 2.196.222,00 (TEUR 2.363) wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz gebildet. Diese Differenzen sind vor allem auf Unterschiede im Anlagevermögen (unterschiedliche Nutzungsdauern), unterschiedliche Ansätze der Personalrückstellungen bzw. der Rekultivierungsrückstellung und der Bewertungsreserve zurückzuführen. Es wurde, wie im Bundesgesetzblatt zum Ökosozialen Steuerreformgesetz 2022 Teil 1 erlassen, ein Steuersatz von 23 % unterstellt.

### 3.5 Investitionszuschüsse

Die Entwicklung der Investitionszuschüsse ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Investitionszuschüsse				
	30.06.2024	Auflösung	Zuweisung	30.06.2025
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Investitionszuschüsse	1 316	170	19	1 165

In den Investitionszuschüssen sind Zuschüsse aus der Investitionsprämie in Höhe von EUR 400.481,66 (TEUR 470) enthalten, wovon im Geschäftsjahr wiederum EUR 64.789,6 (TEUR 69) erfolgswirksam aufgelöst wurden.

### 3.6 Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen zeigt der folgende Rückstellungsspiegel:

Rückstellungsspiegel					
Rückstellung	Stand 30.06.2024	Ver- brauch	Auf- lösung	Zu- weisung	Stand 30.06.2025
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1. Rückstellungen für Abfertigungen	1 660	193	0	87	1 554
2. Rückstellungen für Pensionen	572	0	54	0	519
3. Steuerrückstellungen	3 663	164	1 850	0	1 649
<i>davon Körperschaftsteuer</i>	<i>3 663</i>	<i>164</i>	<i>1 850</i>	<i>0</i>	<i>1 649</i>
4. Sonstige Rückstellungen	16 791	1 282	2 012	2 303	15 800
<i>davon Rückstellungen für Rekultivierung</i>	<i>13 044</i>	<i>0</i>	<i>762</i>	<i>413</i>	<i>12 695</i>
<i>davon Rückstellungen für nicht konsumierten Zeitausgleich</i>	<i>215</i>	<i>215</i>	<i>0</i>	<i>297</i>	<i>297</i>
<i>davon Rückstellungen für nicht konsumierten Urlaub</i>	<i>874</i>	<i>874</i>	<i>0</i>	<i>947</i>	<i>947</i>
<i>davon Rückstellungen für Jubiläumsgelder</i>	<i>812</i>	<i>3</i>	<i>0</i>	<i>110</i>	<i>919</i>
<i>davon Sonstige</i>	<i>1 846</i>	<i>191</i>	<i>1 250</i>	<i>536</i>	<i>942</i>
<b>Summe</b>	<b>22 686</b>	<b>1 638</b>	<b>3 916</b>	<b>2 389</b>	<b>19 521</b>

### 3.7 Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 5.021.046,00 (TEUR 11.098).

Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 15.634.451,00 (TEUR 23.117).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Beträge in Höhe von EUR 3.861.898,10 (TEUR 2.419) enthalten, die als Aufwand erfasst wurden, aber erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

## 4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### 4.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden beinahe ausschließlich durch den Gästetransport vom Tal auf den Berg als auch die Zurverfügungstellung von Pisten inkl. Beschneigung erwirtschaftet.

### 4.2 Personalaufwand

Die Zusammensetzung der Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Abfertigungen und Mitarbeitervorsorge</b>		
	<b>2024/2025</b>	<b>2023/2024</b>
	in TEUR	in TEUR
Abfertigungsaufwand (Arbeiter)	39	25
Abfertigungsversicherung (Arbeiter)	21	75
Betriebliche Mitarbeitervorsorge (Arbeiter)	127	113
Abfertigungsaufwand (Angestellte)	154	198
Abfertigungsversicherung (Angestellte)	15	30
Betriebliche Mitarbeitervorsorge (Angestellte)	66	62
Dot./Aufl. Abfertigungsrückstellung (Arbeiter)	-7	11
Dot./Aufl. Abfertigungsrückstellung (Angestellte)	-100	-24
<b>Summe</b>	<b>315</b>	<b>490</b>

### 4.3 Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 35.600 und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

## 5 Sonstige Angaben

### 5.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen</b>		
	<b>des folgenden Geschäftsjahres</b>	<b>der folgenden fünf Geschäftsjahre</b>
	in TEUR	in TEUR
Verpflichtungen aus Pachtverträgen	4 128	22 359
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen	233	853

Die Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Folgenden dargestellt:

<b>Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen</b>		
	<b>30.06.2025</b>	<b>30.06.2024</b>
	in TEUR	in TEUR
ausgelagerte Abfertigungsverpflichtungen	1 049	1 002
Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften	15 738	0

Zum Bilanzstichtag bestehen wesentliche Verpflichtungen aus zwei schwebenden Verträgen zu laufenden Seilbahnprojekten mit einem Auftragsvolumen von EUR 15.738.183. Zahlungen oder Leistungen wurden bis zum Bilanzstichtag noch nicht erbracht.

### 5.2 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer für das Geschäftsjahr, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

<b>Mitarbeiter (Köpfe)</b>		
	<b>2024/2025</b>	<b>2023/2024</b>
Arbeiter	215	207
Angestellte	98	99
<b>Gesamt</b>	<b>313</b>	<b>306</b>

### 5.3 Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Geschäftsführung</b>			
Vorstand	Ing. Wolfgang Hettegger	seit	20.02.2018
	MMag. Christina König	seit	20.02.2018
Prokurist	Karl Doppler	seit	07.11.2019
	Simon Guggi, MA	seit	22.03.2023

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

<b>Aufsichtsrat</b>	
Vorsitzender	Dir. Mag. Andreas Derndorfer, MBA, MSc
Stellvertreter des Vorsitzenden	Lukas Gruber
Mitglied	Theresia Aicher
Mitglied	Mag. Alexander Glaeser
Mitglied	Wolfgang Mayrhofer
Mitglied	Petra Nocker-Schwarzenbacher
Betriebsrat	Christian Unterberger, Heinrich Hausbacher, Stefan Oberreiter

Im Geschäftsjahr wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrates eine Vergütung in Höhe von EUR 25.000,00 (TEUR 25) bezahlt.

Weiterhin wurden keine Haftungen, Kredite und Vorschüsse an Organe der Gesellschaft gewährt. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden zu marktüblichen Bedingungen statt.

Die Angabe nach §239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB unterbleibt mit dem Verweis auf die Schutzklausel gemäß §242 Abs. 4 UGB.

### 5.4 Pflichtangaben für Aktiengesellschaften gemäß §241 UGB

Das Grundkapital beträgt EUR 50.264.112,00 und setzt sich aus 50.264.112 Stückaktien zusammen.

## 5.5 Konzernabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss des Raiffeisenverband Salzburg eGen, 5020 Salzburg, Schwarzstraße 13-15 einbezogen.

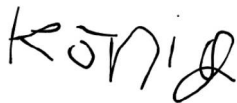
## 5.6 Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 2.513.205,60 (EUR 0,05 pro Aktie) auszuschütten und den verbleibenden Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

## 5.7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Snow Space Salzburg Bergbahnen AG eingetreten.

Wagrain, 7. Oktober 2025



MMag. Christina König, 07.10.2025 16:30

---

MMag. Christina König



Hettegger Wolfgang, 07.10.2025 16:47

---

Ing. Wolfgang Hettegger

Anlagenspiegel zum 30. Juni 2025

	AHK 01.07.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	AHK 30.06.2025	Abschreibung 01.07.2024	Zugänge	Zuschreibungen	Abgänge	Abschreibung 30.06.2025	Buchwert 30.06.2025	Buchwert 30.06.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	8 751 121,68	475 660,00	21 261,25	0,00	9 205 520,43	7 164 064,21	294 024,80	0,00	19 894,34	7 438 194,67	1 767 325,76	1 587 057,47
	<b>8 751 121,68</b>	<b>475 660,00</b>	<b>21 261,25</b>	<b>0,00</b>	<b>9 205 520,43</b>	<b>7 164 064,21</b>	<b>294 024,80</b>	<b>0,00</b>	<b>19 894,34</b>	<b>7 438 194,67</b>	<b>1 767 325,76</b>	<b>1 587 057,47</b>
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	125 089 510,35	286 145,22	8 021,54	0,00	125 367 634,03	62 214 574,17	3 239 125,16	0,00	8 021,50	65 445 677,83	59 921 956,20	62 874 936,18
2. Lifтанlagen	143 975 839,19	0,00	275,87	0,00	143 975 563,32	110 487 221,38	3 719 638,73	0,00	275,86	114 206 584,25	29 768 979,07	33 488 617,81
3. technische Anlagen und Maschinen	113 314 512,09	1 892 769,33	2 050 268,02	4 122 191,00	117 279 204,40	77 054 773,90	5 593 607,81	0,00	2 049 246,71	80 599 134,99	36 680 069,41	36 259 738,19
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29 262 080,03	3 476 205,67	1 246 059,99	0,00	31 492 225,71	20 315 236,64	2 828 372,81	0,00	1 145 678,27	21 997 931,18	9 494 294,53	8 946 843,39
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2 068 382,83	4 671 656,51	0,00	-4 122 191,00	2 617 848,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2 617 848,34	2 068 382,83
	<b>413 710 324,49</b>	<b>10 326 776,73</b>	<b>3 304 625,42</b>	<b>0,00</b>	<b>420 732 475,80</b>	<b>270 071 806,09</b>	<b>15 380 744,51</b>	<b>0,00</b>	<b>3 203 222,34</b>	<b>282 249 328,25</b>	<b>138 483 147,55</b>	<b>143 638 518,40</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Beteiligungen	773 254,70	0,00	0,00	0,00	773 254,70	228 019,44	0,00	0,00	0,00	228 019,44	545 235,26	545 235,26
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2 394 115,00	-573 531,00	0,00	0,00	1 820 584,00	15 251,05	0,00	1 771,25	0,00	13 479,80	1 807 104,20	2 378 863,95
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	194 160,87	0,00	0,00	0,00	194 160,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	194 160,87	194 160,87
	<b>3 361 530,57</b>	<b>-573 531,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2 787 999,57</b>	<b>243 270,49</b>	<b>0,00</b>	<b>1 771,25</b>	<b>0,00</b>	<b>241 499,24</b>	<b>2 546 500,33</b>	<b>3 118 260,08</b>
<b>Summe</b>	<b>425 822 976,74</b>	<b>10 228 905,73</b>	<b>3 325 886,67</b>	<b>0,00</b>	<b>432 725 995,80</b>	<b>277 479 140,79</b>	<b>15 674 769,31</b>	<b>1 771,25</b>	<b>3 223 116,68</b>	<b>289 929 022,16</b>	<b>142 796 973,64</b>	<b>148 343 835,95</b>